

EINLADUNG INVITATION

florence klein johann everest

Schirmherr dieser Ausstellung ist Frédéric Joureau, Consul Général de France en Sarre

Diese Ausstellung soll den Grundstein legen für einen regen Austausch von Künstlern und Künstlerinnen aus der Gegend um Sulzbachs Partnerstadt Arc et Senans und dem Kunstverein Sulzbach.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 16 Uhr bis 18 Uhr
und an
Sonn- und Feiertagen: 14 Uhr bis 18 Uhr

Geöffnet auch nach Vereinbarung:
Tel.: 06897/88032 (D. Günther)

Infos unter:

www.kunstverein-sulzbach-saar.de
www.sulzbach-saar.de

Dauer der Ausstellung:

16. bis 30. August 2015

AULA Kulturforum
Gärtnerstraße 12
66280 Sulzbach

ORTE
DER KUNST
UND
DER KULTUR
REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN



KUNSTVEREIN
SULZBACH-SAAR

Eröffnung:

Sonntag 16. August 2015, 17 Uhr
Galerie in der AULA

Begrüßung:

Dagmar Günther
2. Vorsitzende Kunstverein Sulzbach

Grußwort:

Michael Adam
Bürgermeister der Stadt Sulzbach

Grußwort:

Frédéric Joureau
Generalkonsul der Republik Frankreich im Saarland

Einführung:

Dr. Brigitte Quack M.A.
Kunsthistorikerin

exposition
florence klein & johann everest



Galerie in
der AULA
Sulzbach



Florence Klein

Florence Klein hat ein Atelier in Besancon. Sie ist eine sehr vielseitige Künstlerin, die nicht nur tolle Keramiken herstellt, sondern auch Gemälde in Öl und Zeichnungen mit Tinte fertigt und gerne auf Zeitungspapier arbeitet. Das Wasser als eines ihrer Hauptthemen dient ihr dazu, sich zwischen der wirklichen und der unwirklichen Welt treiben zu lassen. Für sie gibt es keine Grenzen. Sie sagt:

„Elle fait partie de ma personnalité, exacerbe ma sensibilité, me pousse à la profondeur“.

„Es ist Teil meiner Persönlichkeit, schärft meine Sensibilität, treibt mich in die Tiefe.“

Florence Klein ist in vielen Galerien präsent, in Bitsch, Straßburg und Paris und natürlich in der Galerie „Carré Claude-Nicolas“ von Claire Casenove.

Johann Everest

Er malt und zeichnet seit seiner Kindheit und hat es in beiden Bereichen zu großer Meisterschaft gebracht. Doch seine große Liebe gilt nach wie vor der Ölmalerei. Über seine Bilder sagt er, dass keines dem anderen gleicht und jedes seine ganz eigene Persönlichkeit hat. Er ist ein Wanderer zwischen den Stilen, malt mal realistisch, mal abstrakt und greift gerne auch heikle Themen in seinen Bildern auf.

Johann Everest zeigte seine Werke auf Ausstellungen mit Erfolg und wird von unterschiedlichen Galerien vertreten.

